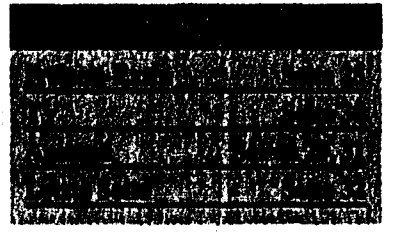


# SPORT

- Keine Weltcuppunkte
- Junioren-Circuit 2000
- Fussball-Klub-WM



## Willi Frommelt: «Nomination überrascht mich»

Das Volksblatt stellt die fünf Finalistinnen und die fünf Finalisten zur Wahl der Liechtensteiner Sportlerin und des Sportlers des Jahrhunderts vor

Jahrelang war Willi Frommelt einer der Erfolgsgaranten im Liechtensteiner Skisport. Er sicherte sich Olympia- und WM-Medallien. Und nun hat er die Chance, Liechtensteins Sportler des Jahrhunderts zu werden. Was ihm diese Nomination bedeutet, weshalb er keinen Moment seiner Skikarriere missen möchte und wie er den Wechsel vom Spitzensport in den Berufsalltag vollzogen hat, verriet der sympathische Schaaner im Gespräch mit dem Volksblatt.

Mit Willi Frommelt sprach  
Conny Hofer

**VOLKSBLATT:** Zusammen mit vier anderen Sportlern stehen Sie in der Endrunde der Jahrhundert-Sportlerwahl. Was bedeutet dies für Willi Frommelt?

**Willi Frommelt:** Ich bin sehr überrascht von dieser Nomination, denn Hanni und Andi Wenzel sind meiner Meinung nach klare Favoriten für diesen Titel. Ich freue mich aber sehr darüber, dass mich die Leute noch nicht vergessen haben und sich noch daran erinnern können, dass ich vor Jahren Positives im Sport erreichen konnte. Das ist wirklich keine Selbstverständlichkeit, wenn man bedenkt, wie lange meine Aktivzeit schon zurückliegt.

### «Möchte keine Minute missen»

**Sie haben für sehr viele positive Schlagzeilen sorgen können. Mit welchen Gefühlen denken Sie an Ihre Aktivzeit zurück?**

Ich schaue sehr gerne zurück und erinnere mich noch gut an meine Sportlerzeit. Dabei dürfte ich Lebenserfahrungen sammeln, die einen prägen und die bleiben. Schön ist auch, dass sich viele Parallelen zum heutigen Berufsalltag ziehen lassen und ich auch heute



Willi Frommelt (rechts) bei der Siegerehrung nach dem WM-Abfahrtslauf von 1974 in St. Moritz, wo er sensationell die Bronze-Medaille, hinter den beiden Österreichern David Zwilling (Mitte) und Franz Klammer (links), gewann.

noch von diesen Erfahrungen und Erlebnissen profitieren kann. Ich möchte wirklich keine Minute aus dieser Zeit missen. Andererseits trauere ich diesen Momenten auch nicht nach, denn ich habe heute neue Aufgaben, die mich ebenfalls ausfüllen.

**Der Übergang vom Spitzensport zum Berufsalltag ist Willi Frommelt sehr gut geglückt.**

Ja, das stimmt. Mir wurde schon im Sport nichts geschenkt, ich musste mir auch dort alles hart erarbeiten und deshalb hat es mir wohl auch nichts ausgemacht, mich im Berufsalltag hereinzuwickeln. Natürlich war es nicht immer

einfach, denn meinen beruflichen Wegdegang habe ich mit zehn Jahren Rückstand gestartet. Ich glaube aber, dass nicht das Alter, sondern Freude und Begeisterung entscheidend sind. Ich bin glücklich, dass ich eine neue Herausforderung finden konnte und nun wieder etwas machen kann, das mich erfüllt und zufrieden macht.

**Bleibt Ihnen neben dieser neuen beruflichen Herausforderung überhaupt noch Zeit für den Sport?**

Es ist klar, dass sich meine Prioritäten verschoben haben und ich deshalb vom Hobby- zum Gesundheitssportler geworden bin. Ich muss heute niemandem

mehr etwas beweisen. Ich kann es genießen und das tun, wozu ich Lust habe. Heute sind es mehr Ausdauersportarten wie Wandern, Radfahren und Skitouristen, die auf meinem Sportprogramm stehen. Ich schätze es, die Wanderschuhe schnüren zu können, wenn ich Lust dazu verspüre. Oder aufs Rad zu sitzen und ein, zwei, drei Stunden zu schwitzen und meinen Körper zu spüren. Das ist ein schöner Ausgleich zur Arbeit und das brauche ich einfach zwei-, dreimal pro Woche, um aufzutanken zu können.

**Verfolgen Sie den Skisport auch noch?**

Ab und zu schaue ich mir ein Welt-

cuprennen an. Es ist aber nicht so, dass ich jedes Rennen live mitverfolge. In der Zeitung lese ich aber immer ganz genau nach, was passiert ist und wer gewonnen hat. Der Skirennsport interessiert mich nach wie vor, vor allem natürlich die Liechtensteiner Fahrer.

Es ist schön, Berichte von Rennen in den USA zu lesen, denn ich habe selber schöne Erinnerungen an diese Skista-

### «Vom Spitzen- zum Gesundheitssportler»

tionen. Ich kenne diese Gebiete von meiner Aktivzeit und weiss genau, welche Bedingungen dort herrschen. Für mich war es immer sehr interessant, neue Skistationen kennenzulernen und zu sehen, was der Skisport in einem anderen Land bedeutet.

### Willi Frommelt

- SC Schaan
- Geb. 18. November 1952
- 6x FL-Alpinmeister
- Liechtensteins Sportler des Jahres 1976
- Silber WM-Kombination 1976
- Bronze WM-Abfahrt 1974
- Bronze WM-Riesenslalom 1978
- 17. Olympia-Riesenslalom 1976
- Sieger World-Series Parallelsalom 1974
- 19. Gesamt-Weltcup 1977
- 3 Europacupsiege
- 2x Schweizer Meister Kombination 1973 / 1975
- 2x Zweiter Schweizer Meisterschaft Slalom 1973 / 1976
- Zweiter Schweizer Meisterschaft Riesenslalom 1975
- Zweiter Schweizer Meisterschaft Kombination 1976
- Vierter Schweizer Meisterschaft Abfahrt 1975
- Fünfter Schweizer Meisterschaft Riesenslalom 1974
- Siebter Schweizer Meisterschaft Riesenslalom 1973

## DES JAHRHUNDERTS

RADIO 2  
LIECHTENSTEIN

LOS  
Liechtensteiner  
Olympischer Sportverband

Städtischer  
Volksblatt

Preisgutschein  
Wert CHF 1'500.-  
von WMA Touristik, Schaan

Preis  
Sportausrüstung  
Wert CHF 700.-  
von Risch AG, Schaan und  
Sporthaus, Schaan

Preis  
Sportausrüstung  
Wert CHF 500.-  
von Brogle Sport, Vaduz

WÄHLEN SIE DIE SPORTLERIN UND DEN  
SPORTLER DES JAHRHUNDERTS!

Kategorie Damen

Kategorie Herren

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Bigi Blum              | <input type="checkbox"/> Paul Frommelt  |
| <input type="checkbox"/> Birgit Heeb            | <input type="checkbox"/> Willi Frommelt |
| <input type="checkbox"/> Ursula Konzett         | <input type="checkbox"/> Adolf Heeb     |
| <input type="checkbox"/> Manuela Marxer         | <input type="checkbox"/> Roman Hermann  |
| <input type="checkbox"/> Hanni Weirather-Wenzel | <input type="checkbox"/> Andi Wenzel    |

Bitte je Kategorie nur eine Person ankreuzen!

Personaldaten:

Name: ..... Vorname: .....  
 Adresse: .....  
 PLZ/Ort: .....  
 Telefon: .....